

Grußwort des Landrats Frithjof Kühn anlässlich des Projekttages des Regionale 2010 Projekts „Klosterlandschaft Heisterbach“ am 09. 05. 2010 um 11.00 Uhr, Heisterbacher Straße, 53639 Königswinter

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrter Herr Dieter Kesper (Vorstand der Stiftung der Cellitinnen e.V. - Hausherr),

Herr Pfr. Georg Kalckert (Stiftung Abtei Heisterbach),

Herr Wirtz, sehr geehrter Herr Dr. Molitor,

liebe Freunde und Förderer rund um die Klosterlandschaft Heisterbach!

Heute ist ein besonderer Tag in vielerlei Hinsicht.

Zunächst ist heute Muttertag. Ich begrüße ausdrücklich alle Mütter, die heute hier mit ihren Familien einen erlebnisreichen Tag erleben wollen.

Heute ist aber auch Wahltag. Eine wichtige Entscheidung steht an. Das Landesparlament wird gewählt.

Aber vor allen Dingen wollen wir Sie heute hier in der Klosterlandschaft Heisterbach über die Veränderungen innerhalb und außerhalb Klostermauer informieren.

Wir stehen hier mitten in einer Baustelle. Die Umsetzung des sog. Regionale 2010 Projektes hat begonnen.

Die Regionale 2010 ist ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen in der Region Köln/Bonn, in der sich nachhaltige, zukunftsorientierte Projekte präsentieren. Eines dieser Projekte beinhaltet die gestalterische Aufwertung der Klosterlandschaft Heisterbach. Das Projekt wurde in enger Abstimmung zwischen den Projektträgern Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Königswinter, den Eigentümern der Klosterlandschaft Stiftung der Cellitinnen e.V. und Stiftung der Augustinerinnen sowie der Stiftung Abtei Heisterbach in Kooperation mit der Regionale 2010 Agentur und dem Land NRW entwickelt und qualifiziert. Durch das Projekt erhält

die Klosterlandschaft Heisterbach eine angemessene touristische Perspektive, die den Potenzialen des Ortes ebenso wie der kulturhistorischen Bedeutung des Standortes gerecht wird.

Die gesamte Baumaßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen den öffentlichen Bauherren Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Königswinter sowie den Eigentümern der Klosteranlage, der Stiftung der Cellitinnen e.V. und der Stiftung der Augustinerinnen e.V. in Kooperation mit der Stiftung Abtei Heisterbach, der Regionale 2010 Agentur und dem Land NRW.

Dieses Projekt, meine Damen und Herren, ist geprägt von der außerordentlichen guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, die alle mit großem Enthusiasmus bei der Sache sind. Das macht die „Klosterlandschaft Heisterbach“ auch zu einem guten Beispiel gelungener Projektarbeit und ich danke allen Akteuren herzlich für ihr großartiges Engagement.

Im Winter 2009/2009 haben wir hier mit Baumfäll- und Rodungsarbeiten begonnen. Im Frühjahr 2009 hat die Bodendenkmalpflege Grabungen durchgeführt, um weitere wissenschaftliche Erkenntnisse über den Altbestand der ehem. Abtei im Landschaftspark zu erhalten. Im Rahmen eines Projekttagess im Mai letzten Jahres hatten wir sie im Rahmen von Führungen im Gelände über die Grabungen informiert. Ich denke, es sind heute viele Interessierte hier, die den Verlauf der Baumaßnahmen weiter verfolgen.

Im ersten Bauabschnitt werden der Wirtschaftshof, die Eingangsallee und in der Verlängerung der Vorplatz bis zum Brauhaus wiederhergestellt bzw. aufgewertet.

Der Neuerungen im Wirtschaftshof sind jetzt schon gut erkennbar. Die begehbaren Flächen bzw. Sitzmöglichkeiten auf den Stufen sollen ebenso zum Verweilen einladen wie die großzügig gestaltete Terrasse. In der Eingangsallee werden die historischen Obstbaumreihen angepflanzt.

Demnächst gibt es hier reichlich Pfirsich und Mirabellen. Die gesamte befestigte Bodengestaltung wird entsprechend der Historie in Natursteinpflaster ausgeführt.

Bis zum Sommer wird dieser Bauabschnitt abgeschlossen werden. Danach folgen die Umgestaltung des Landschaftsparks und die Sicherung des Bodendenkmals sowie die Erneuerung der Teichanlage innerhalb der Klostermauern.

Parallel hierzu werden außerhalb der Klostermauer die Umgestaltung des Klostereingangs mit Parkraumschaffung sowie die Freilegung der Bachläufe und die Errichtung eines Teichs umgesetzt. Sie hören also, dass sich hier in der Klosterlandschaft Heisterbach noch einiges tun wird.

Hierüber wollen wir Sie heute informieren. Sie haben gleich Gelegenheit an Führungen teilzunehmen, einen Vortrag zur Archäologie zu hören, einen Film zur Rekonstruktion der Klostersgeschichte zu erleben oder im Illusionsraum durch die Klosterlandschaft zu spazieren. Auch für die Kleinen wurde ein abwechslungsreiches Angebot erarbeitet. Das sind nur ein paar Anregungen zum heutigen Tag. Sie können in den ausliegenden Programmen bzw. am Infostand alles Weitere nachfragen bzw. nachlesen.

Herzlichen Dank und Ihnen allen einen schönen Tag!